

Samstag 24. Februar 2007

Eistanzer mit Perspektiven



Weiter auf Erfolgskurs: das Neusser Eistanzpaar Brall/Giesen.

(NGZ) Bei den Landesmeisterschaften war der Neusser Schlittschuh-Klub mal wieder hervorragend durch das Eistanzpaar Saskia Brall und Tim Giesen vertreten. Bei den Junioren holten sie sich den zweiten Platz hinter den favorisierten Geschwistern Carolina und Daniel Herrmann aus Dortmund. Es gab auch noch weitere erfreuliche Platzierungen für den NSK.

Im Vordergrund standen aber Brall/Giesen, die mit der Vizemeisterschaft ihre hervorragenden Perspektiven für die kommenden Jahre unterstrichen. Denn während die WM-Teilnehmer Herrmann nächste Saison altersbedingt in die Meisterklasse wechseln, haben Brall/Giesen noch zwei Jahre bei den Junioren vor sich. Ihr großes Ziel ist es nun, die deutschen Farben bei der Weltmeisterschaft 2008 in Sofia (Bulgarien) zu vertreten. Bis dahin ist es allerdings noch ein langer Weg, die beiden müssen erst die Programme für die kommende Saison aufbauen und dann ihr Können bei diversen Turnieren und Meisterschaften unter Beweis stellen.

Einen fünften Platz für den NSK holte Jennifer Hapke in der Mädchen Anfängerklasse, Kürklasse 6. Dabei behauptete sich die 13-Jährige, die vorigen Dezember in der NSK-Eislaufshow „Die Schneekönigin“ in der Solorolle des „Kai“ begeistert hatte, in einem starken Feld von NRW-Kaderläuferinnen. Eine gute Leistung lieferte auch die elfjährige Lea Schwinum als Achte in der Mädchen Anfängerklasse, Kürklasse 7, ab. Vor allem vor dem Hintergrund, dass sie nach der Elemente-Prüfung noch auf Rang 20 lag, sich dann aber mit der viertbesten Kür weit nach vorne schob. Aus den Reihen des NSK waren auch noch Kira Toll, Dorina Linssen, Julia-Alexandra Sädler und Mona Nowozin dabei, konnten sich aber nicht im oberen Drittel platzieren.